

**Produktname: NPTX2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86901**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:47 kDa; Observed MW:47-55 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NPTX2
<b>Alternative Namen</b>	NP2; NARP; NP-II
<b>Gen-ID</b>	4885
<b>SwissProt ID</b>	P47972
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen NPTX2

**Hintergrund**

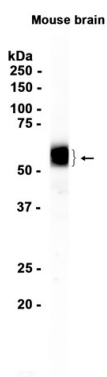
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Familie der neuronalen Petraxine, synaptische Proteine, die mit dem C-reaktiven Protein

verwandt sind. Dieses Protein ist an der Bildung exzitatorischer Synapsen beteiligt. Es spielt außerdem eine Rolle bei der Clusterbildung von AMPA-Rezeptoren ( $\alpha$ -Amino-3-hydroxy-5-methyl-4-isoxazolpropionsäure) an etablierten Synapsen, was zum nicht-apoptotischen Zelltod dopaminerger Nervenzellen führt. Die Hochregulation dieses Gens in Parkinson-Gewebe deutet darauf hin, dass das Protein an der Pathologie von Parkinson beteiligt sein könnte. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2009]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mausgehirngewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchenantikörpers NPTX2 in einer Verdünnung von 1:1000.